

Mo 29.01.18, 11:00 / Fr 02.02.18, 09:00
Mi 07.02.18, 11:00

ab 9. Klasse | Dokumentarfilm

Beuys

D 2017 | Regie: Andres Veiel

In seiner aufwändigen Porträt-Collage schildert Andres Veiel wichtige Lebens- und Werkstationen von Joseph Beuys (1921-1986). Vom legendären Diktum „Jeder Mensch ist ein Künstler“ bis zum dreitägigen Aufenthalt mit einem Koyoten in einem Raum in New York: Veiel deckt eine große Bandbreite des Schaffens von Beuys ab. Es ist kein klassischer Porträtfilm. Vielmehr kommt Beuys oft und ausführlich selbst zu Wort.

Themen: Kunst, Geschichte, Politik, Demokratie, Individuum und Gesellschaft, Freiheit, Avantgarde, Studentenbewegung
Fächer: Kunst, Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Politik, Ethik
Länge: 107 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 14

Fr 26.01.18, 11:00 / Do 01.02.18, 11:00
Di 06.02.18, 11:00

ab 10. Klasse | Literaturverfilmung

Jugend ohne Gott

D 2017 | Regie: Alain Gsponer

Widerwillig nimmt Zach am alljährlichen Hochleistungscamp der Abschlussklassenbesten teil, das in der von Trainern und Digitaltechnik streng kontrollierten Abgeschiedenheit der Berge stattfindet. Im Wald trifft er auf die umherstreunende Ewa. Ein grundanständig wirkender und moralisch scheinbar integerer Lehrer verstrickt sich mehr und mehr in ein Gespinnst aus Lügen und Ungereimtheiten. Und dann wird ein Mädchen erschlagen im Wald aufgefunden.

Themen: Dystopie, Erwachsenwerden, Ethik, Individuum und Gesellschaft, Identität, Ideologie, Schule, Werte, Literaturverfilmung
Fächer: Deutsch, Religion, Ethik, Politik, Sozialkunde
Länge: 114 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 15

Do 25.01.18, 11:00 / Di 03.01.18, 09:00
Mi 07.02.18, 09:00

ab 10. Klasse | Literaturverfilmung

Es war einmal Indianerland

D 2017 | Regie: Ilker Catak

Hamburg, am Rande einer Hochhaussiedlung gegen Ende der Sommerferien: Der 17-jährige, wortkarge Mauser bereitet sich auf einen Boxkampf vor. Doch innerhalb von 48 Stunden steht seine Welt Kopf: Mauser lernt auf einer nächtlichen Freibadparty die verführerische und wohlhabende Jackie kennen und ist wie elektrisiert. Mausers Welt dreht sich erneut, als er kurz darauf erfährt, dass sein Vater und Trainer seine Frau Laura erstochen hat und auf der Flucht ist. Und dann ist da noch die 21-jährige Edda, die ihm verwirrende Postkarten schreibt und ein Wildschwein als Totem hat. Schließlich begibt sich Mauser gemeinsam mit Edda und ihrem Auto auf die Suche nach seinem geflohenen Vater und irgendwie auch nach sich selbst.



Copyright: Camino Filmverleih

Themen: Erwachsenwerden, Jugend/Jugendkultur
Fächer: Deutsch, Ethik, Sozialkunde
Länge: 94 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 15

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
25.01.-07.02.2018

SCHULKINO
WOCHEN

Das Programm
im Kino vor Ort:

Endstation Kino
Wallbaumweg 108
44894 Bochum

Anmeldung und Unterrichtsmaterial:
www.schulkinowochen.nrw.de

Informationen:
tel: 0251-591-3055
mail: schulkinowochen@lwl.org

Mo - Fr von 09:00 bis 17:00

Eintritt: 3,50 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Zusatzvorstellungen auf Nachfrage möglich!

Kontakt:
Projektbüro SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster

Fr 26.01.18, 09:00 / Mi 31.01.18, 09:00
Mo 05.02.18, 09:00

ab 1. Klasse | Kinderfilm

Das Sams

D 2001 | Regie: Ben Verbong

Am Samstag kam das Sams. Klein, etwas dicklich, rote Strubbelhaare, Rüssel Nase und blaue Punkte im Gesicht, erklärt das Sams Herrn Taschenbier zu seinem Papa. Das bringt den Alltag des braven Mannes gehörig durcheinander. Das Sams macht Unfug, redet unaufhörlich und futtert alles auf. Doch die blauen Punkte sind Wunschpunkte. Aber wünschen will gelernt sein.

Themen: Wünsche und Träume, Mut, Selbstbewusstsein, Magie, Selbstwirksamkeit, Eifersucht, Rivalität
Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Lebenskunde
Länge: 100 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6

Mo 29.01.18, 09:00 / Do 01.02.18, 09:00
Di 06.02.18, 09:00

ab 3. Klasse | Animationsfilm

Alles steht Kopf

USA 2015 | Regie: Pete Docter, Ronaldo Del Carmen

Der Umzug von Minnesota nach San Francisco bedeutet für die 11-jährige Riley eine nervenaufreibende Umstellung. Während bisher Freude am Leben alles überstrahlte, ist nun der Kummer am Drücker. Und das buchstäblich: In Rileys Kopf befindet sich eine Kommandozentrale, in der die fünf Emotionen Freude, Kummer, Angst, Wut und Ekel den Gefühlshaushalt des Mädchens regulieren. Als Freude und Kummer bei einem Streit aus der Zentrale katapultiert werden, spielt Rileys Gefühlsleben verrückt.

Vor dem Film wird der Kurzfilm **Lava** gezeigt (7 Min).

Themen: Abenteuer, Kindheit/Kinder, Pubertät, Identität, Familie, Psychologie, Kommunikation, Lebenskrise(n), Einsamkeit, Träume
Fächer: Deutsch, Englisch, Biologie, Sachkunde, Religion, Kunst
Länge: 94 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8

Do 25.01.18, 09:00 / Di 30.01.18, 11:00
Fr 02.02.18, 11:00

ab 8. Klasse | Thriller, Drama, Science-Fiction

The Circle

USA/VAE 2016 | Regie: James Ponsoldt

Die junge Mae ist glücklich: Sie bekommt einen Job beim IT-Konzern Circle, der seinen Mitarbeitern viele Annehmlichkeiten bietet. Andererseits sammelt und nutzt das Unternehmen hemmungslos persönliche Daten. Der charismatische Firmenchef Eamon Bailey gibt diesem Gebaren einen ethischen Anstrich. Mae wird bald zur Werbefigur eines neuen Videodienstes und überträgt ihr Leben rund um die Uhr ins Netz. Bei der Präsentation einer neuen Technik zum Aufspüren vermisster Personen gerät Maes alter Freund Mercer ins Visier der Kameras.

Der Film spielt in einer nahen Zukunft mit vielen Anklängen an Unternehmen wie Google, Facebook und Apple. Ideen und Projekte, die so oder ähnlich bereits existieren, werden hier zu einer bedrohlichen Technikvision verdichtet. Die Geschichte lädt dazu ein, über die Vorzüge und Gefahren einer total vernetzten digitalen Welt nachzudenken, in der das Privatleben zunehmend zu einer Arbeitsressource wird.



Copyright: Universum

Themen für das Wissenschaftsjahr: Überwachung versus Privatsphäre, Arbeit und Privatleben, Einstieg ins Berufsleben
Fächer: Sozial- und Gemeinschaftskunde, Politik, Wirtschaft
Länge: 110 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 13

Mi 31.01.18, 11:00 / Mo 05.02.18, 11:00

ab 9. Klasse | Dokumentarfilm

Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen

F 2015 | Regie: Cyril Dion, Mélanie Laurent

Wenn der Mensch den ausbeuterischen Umgang mit den Ressourcen der Erde nicht ändert, könnten die globalen Ökosysteme noch vor Ende des 21. Jahrhunderts zusammenbrechen. Aufgerüttelt von den düsteren Prognosen einer 2012 erschienenen Studie beschließen die Filmemacher, nach Lösungen zu suchen. Weltweit besuchen sie die verschiedensten Initiativen, sprechen mit Menschen, die in Bürgerbewegungen, Wirtschaft, Stadtplanung, internationalen Organisationen oder Landwirtschaft tätig sind und stellen erfolgreiche Projekte vor. Beispielhaft führen diese vor, wie Ernährung, Energieversorgung und Wirtschaftskreisläufe ressourcenschonend funktionieren. Alternative Bildungs- und Demokratiemodelle zeigen, wie sie das für eine bessere Zukunft notwendige Umdenken unterstützen. Mit positiven Beispielen fordert der Film zur kritischen Selbstreflexion auf. Wie sieht ein verantwortungsvoller Umgang mit der Erde und ihren Ressourcen aus? Was kann ein einzelner Mensch bewirken?



Copyright: Pandora

Themen für 17 Ziele: Bildung, Ernährung, Energie, Natur, Ökologie, neue Technologien, Klimawandel, Globalisierung, Verantwortung
Fächer: Politik, Biologie, Geografie, Sozialkunde, Wirtschaftskunde
Länge: 118 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 14